Protokoll Plenum des BRN am 20.07.2026

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigte Ratsmitglieder:
(s. Anwesenheitsliste)

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:
Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)
Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)

Bürgerinnen und Bürger:
Martin Zehner

Stadtverwaltung:
Volker Wolfrum (Leiter Amt für Existenzsicherung und soziale Integration)
Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:

Yasemin Yilmaz (SPD), Rita Heinemann (CSU)

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll (3 Minuten) 3
TOP 2 Bericht aus den Ausschüssen (36 Minuten) 3
Ausschuss Gesundheit und Pflege 3
Ausschuss Soziales und Teilhabe 3
Ausschuss Arbeit und Soziales 4
Ausschuss Bildung und Kultur 4
Barrierefreiheit öffentlicher Raum 5
Ausschuss Bauen und Wohnen 5
TOP 3 Bericht des Vorstands – Terminliches 5
NOA Begleitservice im Sozialausschuss 5
TOP 3 Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe 5
Behindertenparkplätze (Richtlinienfragen) 5
letter of support (Unterstützungsschreiben) Herzensmensch (s. Anlage) 6
Anschreiben OBM wg. Rampe Wöhrder See (s. Anlage) 6
UN-Zug 2026 & 2027 6
Stadtratsvorlage 6
Sitz im Klimabeirat 7
BRN Wahlen – Pressekonferenz zur Wahl 7
bestehende Kontakte nach Brüssel (Access City Award) 7
Umzug Geschäftsstelle 7
Verfügungsfonds (s. Anlagen) 7
Jahresbericht 7
TOP 3 Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte 7
Demonstration „Unkürzbar“ 7
Doku-Zentrum 7
Awareness Day Dürer Gymnasium 8
Sensibilisierungstermine in Berufsschulen 8
VDK Begegnungsnachmittag 8
Theater Pfütze Jubiläum 8
Kindertag Bad Windsheim 8
Sensibilisierungsveranstaltung im NHG (HPT) 8
TOP 4 Veranstaltungen des Behindertenrates nach der Sommerpause (10 Minuten) 8
Tag der offenen Tür – Inhalte aus den Ausschüssen (18.10.2026) 8

Plenum (19.10.2026) 8
Neuwahl des Behindertenrates (26.10.2026) 8
TOP 5 Neues aus dem MBR 8
TOP 6 Bericht aus der Fachstelle Inklusion 9
TOP 7 Sonstiges 9
Kooperation mit der Allianz gegen Rechts ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll (3 Minuten)

Peter Vogt begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll der April-Sitzung (Alltagssprache) wird einstimmig genehmigt. Die Anmerkung von Gila Vanessa Fürst zu diesem Protokoll vor der Sitzung bearbeitet worden.

Es sind 20 Ratsmitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend. Es können Beschlüsse gefasst werden.

TOP 2 Bericht aus den Ausschüssen (36 Minuten)

Ausschuss Gesundheit und Pflege

Dr. Susanne Jauch berichtet von zwei Sitzungen im Mai & Juni 2026. Es ist wieder ein Treffen mit Frau Müller vom Klinikum geplant. Dieses soll am 19.09.2026 stattfinden. Es ist Frau Müller ein Anliegen den Austausch nicht abbrechen zu lassen. Auch wenn sie bald in den Ruhestand geht.

Dr. Susanne Jauch erzählt non Neubauten im Südklinikum. Diese sind auch für den Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum interessant. Eine Zusammenarbeit der beiden Ausschüsse ist gewünscht.

Der Ausschuss arbeitet bei der Woche der seelischen Gesundheit mit. Im Gesundheitsforum ist er auch dabei. Die Versorgung von Menschen mit psychischer Erkrankung hat bei diesem Austausch große Bedeutung.

Ausschuss Soziales und Teilhabe

Katja Bibic berichtet von der letzten Lesung am 20.06.2026 im BUNI. Es war eine sehr lebendige Veranstaltung. Jens Jüttner hat selbst vorgelesen. Er hat das Buch „Als ich aus der Zeit fiel" geschrieben. Dazu gab es Beispiele aus seinem Leben. Bei dieser Lesung arbeitet der Behindertenrat mit Pandora zusammen. Es besteht der Wunsch, die nächste Lesung im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit zu bewerben.

Die nächsten Termine finden auch an Samstagen statt. Die nächsten Termine für die Lesungen sind

- Samstag,10.10.26
- Samstag, 12.12.26

Katja Bibic freut sich über viele Teilnehmer aus dem Behindertenrat.

Der Ausschuss arbeitet zusammen mit dem Vorstand an der barrierefreien Gestaltung der Plenumssitzungen. Einiges wurde bereits bei dieser Sitzung neu gemacht.

Christian Schadinger stellt ein Dokument vom deutschen Institut für Menschenrechte vor. Es sind viele Aussagen von AFD-Politikerinnen und AFD-Politikern enthalten. Diese sind untersucht worden. Sie sind gefährlich.

Christian Schadinger wünscht sich eine Veranstaltung des Behindertenrats und der Allianz gegen Rechts.

Die EUTB der Stadtmission möchte an der Informationsveranstaltung gerne mitmachen.

Alle Ratsmitglieder sind dafür eine gemeinsame Veranstaltung zu machen.

Es ist wichtig, die Veranstaltung nicht am 02.10.2026 zu machen. An diesem Tag organisiert Herr Galle-Bammes vom Bildungszentrum eine Informationsveranstaltung zum Thema Ableismus (Diskriminierung und ungleiche Behandlung von Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen).

Ausschuss Arbeit und Soziales

Thomas Wedel berichtet von der inklujobmesse in Fürth. Diese hat im Fürther Ronhof stattgefunden. Sie war sehr gut besucht. In zwei Jahren findet diese Messe vielleicht in Nürnberg statt.

Die nächste Ausschusssitzung ist für Ende Juli geplant.

Ausschuss Bildung und Kultur

Gila Vanessa Fürst berichtet von einem Ortstermin im Doku-Zentrum. Besonders schwierig sind Stufen ohne Kennzeichnung. Das muss zukünftig verbessert werden.

Im Juni war das Ausschussessen. Im September ist das nächste Treffen geplant.

Barrierefreiheit öffentlicher Raum

Sylvia Seel berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Er hat diese Projekte begleitet:

- Dokuzentrum
- Umbau Nachbarschaftshaus Gostenhof
- Ertüchtigung der Sanitäranlagen im Haus für Männer in der Großweidenmühlstraße
- Bauvorhaben Fembo-Haus
- Teilnahme am Jour fixe mit der VAG (Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg)
- Teilnahme am Jour fixe mit der DB (Deutsche Bahn)
- Kreuzungsumbau

Peter Vogt fügt das hinzu. Der Behindertenrat schreibt einen Brief an den Oberbürgermeister. Man will die Fehler im Doku-Zentrum zeigen. Die Fehler müssen weg.

Ausschuss Bauen und Wohnen

Annafrid Staudacher berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Der UN-Zug wurde besprochen. Ein nächstes Treffen ist bald geplant. Es werden verschiedener Berichte bearbeitet. Ziel ist es, die Berichte verständlich zu machen.

TOP 3 Bericht des Vorstands – Terminliches

NOA Begleitservice im Sozialausschuss

Der NOA Begleitservice wird nicht weiter geführt werden. Es ist kein Geld da. Dies wird in der nächsten Sozialausschusssitzung am 23.07.2026 besprochen. Peter Vogt wird eine Stellungnahme des Behindertenrates abgeben.

TOP 3 Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

Behindertenparkplätze (Richtlinienfragen)

Es gibt pro 1000 Personen in Nürnberg 575 Parkplätze. Von den 1000 Personen haben nur 700 Personen ein Auto. Diese Hintergrundinformation ist wichtig. Mit den Informationen kann man die zukünftige Richtlinie (Parkplatzmanagement) gut planen. Die Hauptfrage ist: Wie passt das Auto in die zukünftige Stadt? Wie kann man alle Wünsche berücksichtigen?

Wichtige Punkte für Menschen mit Behinderung sind:

- Parkplätze vermüllen bei Baustelleneinrichtung
- Parkplätze werden oftmals nach der Fertigstellung einer Baumaßnahme nicht mehr installiert
- Parkplätze reduzieren sich bei Nutzungsänderungen (Einführung von Fußgängerzonen, Superblocks)
- Parkplätze werden oftmals fehlbelegt. Die Polizei ist derzeit nicht in der Lage, diesen Missstand zu beheben.
- Falschparker behindern Löscharbeiten
- gut nutzbare Behindertenparkplätze (Absenkungen)
- Gibt es ausreichend Behindertenparkplätze?

Der Behindertenrat kann jetzt auch beim Thema Superblock mitreden.

letter of support (Unterstützungsschreiben) Herzensmensch (s. Anlage)

Der Behindertenrat ist gefragt worden, ob er für das Projekt Herzensmensch ein Unterstützungsschreiben erstellt. Es geht darum, dass es Herzensmensch weitergeben kann. Gerne hat sich der Behindertenrat dafür eingesetzt. Leider ohne Erfolg. Das Projekt Herzensmensch wird nicht weiterbezahlt. Das findet der Behindertenrat sehr traurig.

Anschreiben OBM wg. Rampe Wöhrder See (s. Anlage)

Seit vielen Jahren arbeitet der Behindertenrat an einer Baderampe zum Wöhrder See. Das macht er gemeinsam mit dem Rollitreff Franken. Seit Jahren wird der Bau verschoben. Jetzt hat der Vorstand einen Brief an den Oberbürgermeister geschrieben. Er bittet ihn um Hilfe. Der Bau der Rampe soll schnell passieren.

UN-Zug 2026 & 2027

Der UN-Zug 2026 ist sehr gut gelungen. Es war gutes Wetter. Besucht wurde er auch sehr gut. Es hat allen viel Spaß gemacht. Im Jahr 2027 findet der UN-Zug am 05. Juni 2027 statt. Bis dahin ist der Jakobsplatz für andere Veranstaltungen reserviert. Der neue Rat muss sich um die Organisation kümmern.

Stadtratsvorlage

Seit einigen Monaten arbeitet die Geschäftsstelle mit dem Vorstand an einer Stadtratsvorlage. 16 Jahre Behindertenrat sollen auf maximal fünf DIN-A4 Seiten gekürzt werden. Die Vorlage ist nun erstellt. Es wird ein Termin gesucht.

Sitz im Klimabeirat
Der Behindertenrat hat seit kurzer Zeit einen Sitz im Klimabeirat. Es gibt dort regelmäßige Treffen. Man bespricht die Klimaprobleme und versucht Lösungen zu finden.

BRN Wahlen – Pressekonferenz zur Wahl
Am 20.07.2026 gab es eine Pressekonferenz. Es waren Sozialreferentin Frau Elisabeth Ries und die Vorsitzenden des Behindertenrates dabei. Es waren einige Pressevertreter da. Es wurde etwa 75 Minuten über die anstehende Wahl gesprochen.

Man kann sich seit 21.07.2026 für die Wahl des Behindertenrates anmelden.

bestehende Kontakte nach Brüssel (Access City Award)
Peter Vogt erzählt, dass ein Jury Mitglied der EU-Kommission aus Brüssel nach Nürnberg kommen möchte. Sie will sich über Nürnberg informieren.

Umzug Geschäftsstelle
Der Umzug der Geschäftsstelle ist verschoben. Das Stadthaus Q ist noch nicht fertig. Der neue Behindertenrat muss sich mit dem Umzug beschäftigen. Vor der Wahl kann man keinen Umzug machen.

Verfügungsfonds (s. Anlagen)
Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

Jahresbericht
Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

TOP 3 Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte

Demonstration „Unkürzbar"
Helmut Lamprecht erzählt von der Demonstration. Es waren viele Menschen da. Die Strecke begann am Kornmarkt. Erstes Ziel war die Lorenzkirche. Nächstes Ziel war der Hauptbahnhof. Danach ist man zum Aufseßplatz gelaufen. Das Ende war in der Landgrabenstraße.

Ziel der Demonstration ist es, gegen die geplanten Einsparungen der Bundesregierung im sozialen Bereich zu kämpfen. Der Abbau von sozialer Teilhabe darf nicht sein.

Doku-Zentrum
Es wird ein Schreiben an den Oberbürgermeister geben. Das ist schon erzählt worden.

Awareness Day Dürer Gymnasium

Rosa Reinhardt berichtet kurz von dieser Veranstaltung. Peter Vogt fügt hinzu: Der Organisator Herr Kromp hat verschieden Einrichtungen angefragt. Es wollte viele Behinderungsarten zeigen. Er hat das neben der Arbeit gemacht.

Die Veranstaltung gibt es im neuen Jahr wieder. Der Behindertenrat ist dann dabei.

Sensibilisierungstermine in Berufsschulen

Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

VDK Begegnungsnachmittag

Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

Theater Pfütze Jubiläum

Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

Kindertag Bad Windsheim

Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

Sensibilisierungsveranstaltung im NHG (HPT)

Hierzu ist kein Bericht gewünscht.

TOP 4 Veranstaltungen des Behindertenrates nach der Sommerpause (10 Minuten)

Tag der offenen Tür – Inhalte aus den Ausschüssen (18.10.2026)

Peter Vogt hat eine Bitte an die Ausschüsse. Sie sollen darüber nachdenken, was sie für Tag der offenen Tür vorbereiten können.

Plenum (19.10.2026)

Das letzte Plenum dieser Amtsperiode ist am 19.10.2026.

Neuwahl des Behindertenrates (26.10.2026)

Die Neuwahl des Behindertenrates ist am 26.10.2026. Der Ort ist im kleinen Saal der Meistersingerhalle.

TOP 5 Neues aus dem MBR

Hans Storch erzählt viel über das Thema Behindertenfahrdienst. Es gab in den letzten Monaten vier Gespräche. Man will Geld beim Behindertenfahrdienst sparen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gespräche sind:

- Geldpauschale wird es wahrscheinlich nicht geben
- Es wird geprüft, ob Einsparungen bei den Anbietern möglich sind.
- Die Vergütungsvereinbarung wurde zum 31.07.2026 gekündigt. Sie wird vielleicht neu gemacht

Derzeit wird über die Vergütungssätze der Anbieter der „Mobilitästhilfen" (= Behindertenfahrdienst) gesprochen. Es soll derzeit nicht über den Leistungsumfang der Nutzer gesprochen werden.

Es gibt Gedanken die Fahrtenkategorien neu zu machen. Es soll neue Preise geben.

Die Kategorie 1 bleibt wie bisher.

Die Kategorie 2 soll gleich zum Taxitarif bezahlt werden. Im Einzelfall gibt es 10 € extra.

Die Kategorie 3 bleibt wie bisher.

Einige Taxiunternehmer haben sich Mietwägen für den Fahrdienst gekauft. Für Mietwagen gibt es weniger Regeln. Es kann sein, dass Menschen mit Behinderung dann nicht mehr gefahren werden. Ein Mietwagen muss niemanden fahren. Ein Taxi schon.

TOP 6 Bericht aus der Fachstelle Inklusion

Bericht entfällt.

TOP 7 Sonstiges

Ende: 20:31 Uhr